

# Martin Bader

## Beitrag von „Glubberer\_69“ vom 28. Januar 2013, 15:39

Zitat von juninho

Moment mal: Zunächst ist es eine Meinung. Und die kann falsch sein oder auch nicht.

Und meine Meinung ist halt dass der AR bei uns kaum was sagt (nichts zu sagen hat?).  
Typisches Beispiel für mich auf der JHV die Aussage von Woy: "Der AR war über die Vertragsdetails mit Viagogo informiert."

Daraufhin direkte Antwort des AR: "Nein wir waren nicht informiert."

Und, hatte das irgenwelche Konsequenzen? Nicht die Bohne. Der Verein Viagogert weiter, der AR lässt über sich ergehen.

Ob der AR sich selbst mundtot macht oder mundtot gemacht wird ist mir Wurscht.

Das Ergebnis bleibt gleich: Ein Vorstand, der allein durchregieren kann.

Alles anzeigen

Also bitte... Der Vertrag besitzt Rechtsgültigkeit für eine gewissen Laufzeit, unabhängig davon ob der AR informiert war oder nicht.

Selbst wenn er nicht informiert war, kann man dann nicht einfach sagen, ich halte mich nicht an den Vertrag und beende die Zusammenarbeit. Da hätte der Club schneller ne Schadensersatzforderung am Hals als man denken kann. Da bist etwas naiv.

Wo man was machen kann, dass der AR dem Woy auf die Füße tritt. Die Geschäftsordnung, die der AR dem Vorstand als Leitfaden an die Hand gibt, kann man auch bestimmt während des laufenden Geschäftsjahres ändern, erweitern, vervollständigen. Ich kann mir auch gut vorstellen, dass der AR das Thema nochmal besprochen hat oder bespricht. Ob dann sowas nach aussen kommuniziert werden muss oder nicht, steht auf einem anderen Blatt. Und nur, weil nichts in der Blöd etc steht, heisst das noch lange nicht, dass da nichts passiert. Der AR hat eine Schweigepflicht. Also kann er schlecht dazu was sagen. Die Zeiten der Plaudertauschen ist gottseidank vorbei!

Deine Behauptungen sind also sehr polemisch und halt Behauptungen ohne jegliche Grundlage. Oder hast Du eine schriftliche Erklärung eines AR oder gar von Woy vorliegen, dass der AR in dieser Sache NICHTS unternimmt...?